Herren Kreisliga Gr. Süd

TTC Rommerz II : TV 1924 Dipperz
Freitag, 26.04.2024, 19:00 Uhr

Kempf und Schütz bereiten dem TV 1924 Dipperz den Weg zum Teamerfolg

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TV 1924 Dipperz am Freitagabend in den Armen: Kempf / Schütz hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (26:33 Sätze) in der Herren Kreisliga Gr. Süd Partie gegen den TTC Rommerz II gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Wolfgang Barthold, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Unglücklich waren Kreß / Kreß in der Begegnung gegen Ziehn / Herrlich, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Ziehn / Herrlich mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachten. Einen Zähler für die Gäste mussten Gemming / Orf bei der 1:3-Niederlage gegen Kempf / Schütz hinnehmen. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Barthold / Schäfer und Hillenbrand / Schwarz entschieden, das Barthold / Schäfer letztendlich gewannen. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Peter Kreß verlor sein Spiel indes gegen Carsten Schütz unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überaus überraschend in drei Sätzen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Torsten Kreß beim letztendlich klaren 0:3 gegen Christoph Kempf. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. 3:2 hieß es dagegen am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa offen eingeschätzten Spiels, als Peter Gemming und Robert Herrlich den letzten Ballwechsel spielten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Gemming zu Ende ging. Wolfgang Barthold überzeugte im Einzel gegen Markus Ziehn, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Das war ein souveräner Sieg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Frank Schwarz zeigte Benjamin Orf seinem Gegner die Grenzen auf. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Michael Schäfer eine Niederlage in vier Sätzen gegen Martin Hillenbrand kassierte. Kurios war das Ergebnis im ersten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 18:16 an Schäfer ging. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Peter Kreß das Spiel, in das er auf dem Papier als deutlicher Underdog gegangen war, mit 1:3 gegen Christoph Kempf abgab und eine Niederlage kassierte. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 20 Siege und 2 Niederlagen für Kempf aus. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Torsten Kreß gegen Carsten Schütz, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Nicht so gut lief es danach für Peter Gemming bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Markus Ziehn, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Das musste man neidlos anerkennen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:8. Wolfgang Barthold überzeugte im Einzel gegen Robert Herrlich, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Herrlich nun 5 Siege bei 6

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.04.2024 (02:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Niederlagen aus. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Benjamin Orf die Partie gegen Martin Hillenbrand noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Kurios war das Ergebnis im zweiten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 18:16 an Orf ging. Beim 3:1-Sieg von Michael Schäfer gegen Frank Schwarz ging nur Satz 1 verloren. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Kreß / Kreß beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Kempf / Schütz. Da war final wirklich nichts zu holen. Damit war der 9. Punkt für den TV 1924 Dipperz im Kasten.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TTC Rommerz II die Saison mit einem Punkteverhältnis von 26:10 bei 13 Saison-Siegen, 5 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TV 1924 Dipperz erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 20:16. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:
TTC Rommerz II
Doppel: Kreß / Kreß 0:2, Gemming / Orf 0:1, Barthold / Schäfer 1:0
Einzel: P. Kreß 0:2, T. Kreß 0:2, P. Gemming 1:1, W. Barthold 2:0, B. Orf 2:0, M. Schäfer 1:1
TV 1924 Dipperz
Doppel: Kempf / Schütz 2:0, Ziehn / Herrlich 1:0, Hillenbrand / Schwarz 0:1
Einzel: C. Kempf 2:0, C. Schütz 2:0, M. Ziehn 1:1, R. Herrlich 0:2, M. Hillenbrand 1:1, F. Schwarz 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.04.2024 (02:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").